

BESCHLUSSVORLAGE V0881/22 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Referat für Hoch- und Tiefbau
	Kostenstelle (UA)	6001
	Fahrradbeauftragte	Schneider, Theresa
	Telefon	3 05-23 08
	Telefax	3 05-23 19
	E-Mail	fahrradbeauftragte@ingolstadt.de
Datum	12.10.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	29.11.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neues Radwegeprogramm für Ingolstadt / Bezirksausschüsse, Jugendparlament und Radverkehrsbeirat beteiligen

Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 21.12.2021
(Referent: Herr Hoffmann)

Antrag:

Das weiterhin gültige Mobilitätskonzept für den Radverkehr von 2016 wird aktuell evaluiert und weiterentwickelt. Bei der Bearbeitung steht auch das Gesamtnetz der Radwege im Fokus. Die Behebung von Lückenschlüssen sowie der Ausbau und die Steigerung des Komforts sind Inhalt der Evaluation. Die Stadtverwaltung Ingolstadt wird daher kein weiteres Radwegeprogramm auflegen.

gez.
Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die Stadtverwaltung Ingolstadt lässt das Mobilitätskonzept für den Radverkehr von 2016 aktuell vom Ingenieurbüro INOVAPLAN GmbH evaluieren. Dieses Konzept beinhaltet u.a. eine Netzplanung inkl. Vorrangrouten und Hauptrouten. Die Maßnahmen, die seit 2016 im Rahmen der Umsetzung dieses Konzepts ergriffen wurden, werden aktuell überprüft. Die Evaluierung beinhaltet u.a. auch Lückenschlüsse im Radverkehrsnetz. In diesen Prozess wurde der Fahrradbeirat bei der Sitzung am 07.11.2022 miteinbezogen.

Parallel zum Mobilitätskonzept für den Radverkehr ein weiteres Radwegeprogramm zu entwickeln würde nicht zu erweiterten Erkenntnissen oder einem zusätzlichen Nutzen führen.

Zusätzlich zum Mobilitätskonzept für den Radverkehr entwickelt die Stadtverwaltung aktuell ein Aktionsprogramm, welches neben dem Ausbau des Radwegenetzes weitere strategische Schritte für die Radverkehrsförderung in Ingolstadt vorsieht.

Die Bezirksausschüsse (BZA) werden beim Ausbau der Fahrradinfrastruktur in ihren jeweiligen Stadtbezirken weiterhin aktuell informiert. Die BZA können für ihre Bezirke jederzeit Vorschläge zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur gegenüber der Stadtverwaltung machen.

Die Stadtverwaltung hat in der Vergangenheit stets alle zur Verfügung stehenden Optionen einer finanziellen Förderung der Radverkehrsvorhaben genutzt. Dies wird auch weiterhin geschehen. Es ist zu erwarten, dass der Anteil an Investitionen in den Radverkehr perspektivisch ansteigen wird.

Über die Beantwortung dieses Antrags wurde am 27.09.2022 im Fahrradbeirat beraten. Von dort bestehen keine Einwände gegen den Inhalt der Beantwortung dieses Antrages. Ein Vertreter des Jugendparlament wird zukünftig zu den Sitzungen des Fahrradbeirates eingeladen. Eine förmliche Entsendung eines Mitgliedes des Jugendparlaments zu den Sitzungen des Fahrradbeirats wird derzeit mit dem Jugendparlament verhandelt.